

Bröckerhoff, Markus

Karosserie-Strukturverbesserungen für den seitlichen Pfahlaufprall

Keywords:

Karosserie, Unfall, Pfahlaufprall, Strukturverhalten

Bestellnr. 8206

Preis: 25,00 Euro

Bestellmenge: ___Exemplar(e)

Bitte faxen an: +49 241 8861 110



Mehr als die Hälfte aller Verkehrstoten in Deutschland ist der Unfallart Seitencrash zuzurechnen. Aufgrund nahezu fehlender Deformationszonen liegt das Risiko tödlicher Verletzungen im Durchschnitt fast dreimal so hoch wie beim Frontalcrash. Eine besonders hohe Gefährdung geht von lateralen Kollisionen mit Bäumen oder Pfählen aus, für die bereits ab Aufprallgeschwindigkeiten von 25 km/h mit tödlichen Verletzungen zu rechnen ist. Im Rahmen dieser Arbeit wurden die mit modernen Stahlwerkstoffen und Fertigungsverfahren erreichbaren Möglichkeiten zur Verbesserung der passiven Sicherheit beim Lastfall „Seitlicher Pfahlaufprall“ aufgezeigt. Für den zur Bewertung gewählten Test nach Euro NCAP wurden als wesentliche Ziele die Begrenzung der Pfahlintrusion und somit die Erhaltung eines möglichst großen Überlebensraums definiert. Damit einher ging die Forderung nach einer großflächigen Verteilung der Deformationsenergie, mit der ein lokales Versagen im Aufprallbereich verhindert wird.

Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name, Vorname _____

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Ihre VAT-Nr. _____

Zahlungsart

Lieferung per Überweisung zzgl. Transportkosten

Dt. Bank Aachen: BLZ 390 700 20, Kto.-Nr. 201 339 900

Ort, Datum _____

Unterschrift _____